BEITRAG VOM 16.07.2026

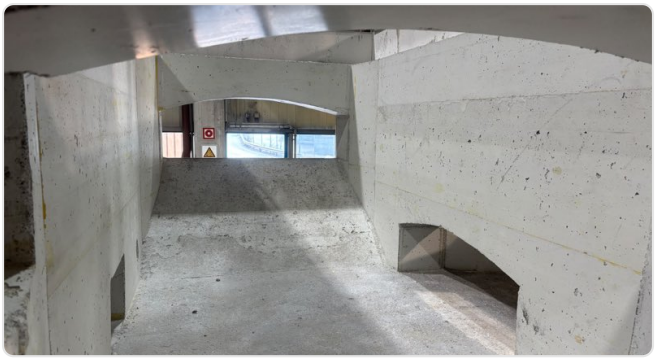
Gießen statt mauern: Die Entscheidung je Zone

Gemauertes Feuerfestmaterial hat 20–30 Fugen je laufendem Meter — jede davon ein möglicher Weg für Infiltration und Korund. Ein monolithischer Guss hat keine.

Dafür verlangt er drei Dinge, die der Steinbau nicht braucht: eine tragfähige Verankerung, eine dichte Schalung und eine kontrollierte Trocknung von typischerweise 2–5 Tagen. Die Entscheidung fällt deshalb nicht je Ofen, sondern je Zone.

Entscheidungshilfe je Zone

☐ **Komplexe Geometrie**	Ecken, Schrägen, Durchführungen, Rampen -> Guss: folgt der Form ohne Passarbeit
☐ **Glutbett-/Schüttungs-Abrieb**	mechanisch geschliffene Zonen -> gebrannter Stein: Gefüge ist fertig, Härte ab Tag eins
☐ **Badlinie und Metallkontakt**	fugenarme dichte Oberfläche -> Guss mit Spezialmasse
☐ **Schnelle Teilreparatur**	einzelne Steine lassen sich tauschen — im Monolith wird ein Feld ausgebrochen
☐ **Stillstandsfenster**	kurzes Fenster ohne Trocknungszeit -> Stein; planbarer Stillstand -> Guss inkl. Aufheizkurve
☐ **Übergänge**	wo beide aneinanderstoßen: verzahnen, nie gerade — sonst ist die Naht die Sollbruchstelle



Fugenloser monolithischer Guss

Bodenzustellung mit Schalung

Häufige Fehler

- Guss ohne konsequente Verankerung: Die Masse hängt am Anker — fehlt er, hängt sie am Ofen nur an sich selbst.
- Trocknung „nach Gefühl“ verkürzt: Dampfdruck sprengt die Oberfläche, bevor der Ofen je produziert hat.
- Materialwahl nach Preisliste statt nach Zone: Die billigste Wand ist die, die nicht nächstes Jahr wieder aufgemacht wird.

PRAXISHINWEIS

Fragen Sie bei jedem Angebot: Welche Zone wird warum gemauert, welche gegossen — und wie ist der Übergang ausgeführt? An der Antwort erkennen Sie den Feuerfestbauer.

Fragen zu Ihrem Aggregat?

Wir prüfen Zustellung, Zonen und Zustand — mit Rückmeldung binnen 24 Stunden, werktags.

+49 89 541 960 200

info@sbs-rs.de

www.sbs-rs.de/fachwissen